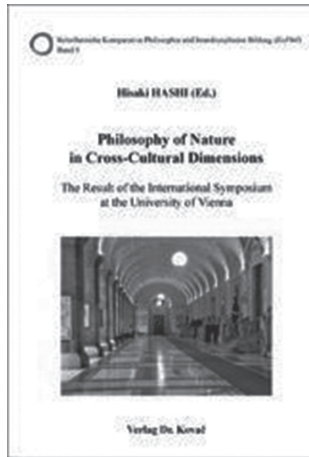


Erfolge für Hisaki Hashi

Frau Univ.-Doz. Dr. MMag. Hisaki Hashi unterrichtet am Institut für Philosophie der Universität Wien und ist Beiratsmitglied der International Association for Biocosmology in Russland und der Japanese Association for Comparative Philosophy. Sie gründete die Schriftenreihen „Komparative Philosophie“ im LIT-Verlag, Münster, und „Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil)“ im Verlag Dr. Kovač, Hamburg.



Foto: privat



In ihren Dissertantenseminaren konnte Hisaki Hashi schon etliche Studentinnen und Studenten zur Erlangung des akad. Grades Dr. phil. begleiten und jene mit den besten Leistungen auch für die Mitarbeit in ihren Schriftenreihen gewinnen. Auch Doktoranden an anderen Universitäten werden von ihr betreut.

Die Vorträge des im Mai 2016 an der Universität Wien von *KoPhil* veranstalteten „International Symposium: Philosophy of Nature in Vienna“ kamen nun im Verlag Dr. Kovač heraus. 30 Autoren aus Europa, Asien, Nordamerika und Ozeanien trugen dazu bei, den Dialog zwischen Philosophen, Human- und Naturwissenschaftlern zu fördern, und schufen so ein hervorragendes Beispiel für weltweit praktizierte interdisziplinäre Forschung „in cross-cultural dimensions“.

Der Aufsatz *Free Will – At the Limits of Cognitive Science and Philosophy* (erschieden beim „Center for Enhancing Knowledge, UK“ in Buchform) ist auch online unter www.ijac.org.uk (Vol. 7 No. 1 January 2018) verfügbar.